

Antrag auf Gewährung von Zuschüssen für ökologische Maßnahmen im Baugebiet

- 4 W „Auf der Hardt“ 16 N „An der Schule“ 1 K „Zum Bilstein“
 20 N „Friedensstraße“ 6 M „Über dem Kißling“
 6 E „Zur Sandkuhle“

Magistrat der Stadt Niedenstein
- Bauverwaltung -
Obertor 8
34305 Niedenstein

Antragsteller/in _____

Tel.-Nr. _____

für das Grundstück: Straße, Haus-Nr: _____

Flur _____, Flurstück _____

Hiermit stelle/n ich/wir den Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für

Niedrigenergiebauweise (5.1)

beantragte Förderung:

- für Wohnhäuser, welche die Werte (Q`P und H`T) der EnEV um mindestens 20 % unterschreiten, pauschal **500 €/Grundstück**.
- für Wohnhäuser, welche die Werte gemäß KfW-55 Energiesparhäuser einhalten, pauschal **1.000 €/Grundstück**.
- für Wohnhäuser, welche die Werte gemäß KfW-40 Energiesparhäuser einhalten, pauschal **1.500 €/Grundstück**.
- Es wird nur ein Wert (Q`P oder H`T) eingehalten, so dass nur 50 % des o.g. Zuschusses beantragt wird.

Ökologische Heizungssysteme (5.2)

Wärmepumpenheizung mit mind. 90 % der Jahresheizarbeit

- ohne** Anschluss an ein Klein-Blockheizkraftwerk (BHKW); Förderung: 150,-- €/ Gesamt-Jahresarbeitszahl E
beantragte Förderung: Gesamt-Jahresarbeitszahl E _____ x 150,-- € = _____ €
(max. 750,-- €)

mit Anschluss an ein Klein-Blockheizkraftwerk (BHKW); Förderung: 300,--€
 Gesamt-Jahresarbeitszahl E
 beantragte Förderung: Gesamt-Jahresarbeitszahl E ___ x 300,-- M = _____ €
 (max. 1.500,-- €)

Klein-Blockheizkraftwerk: pauschal 1.500,-- € für das angeschlossene Grundstück

Handbeschickte Zentral-Heizungsanlagen zur Befeuerung fester Biomasse (z.B. Stückholz, Hackschnitzel, Pellets) mit flüssigem Wärmeträgermedium
 beantragte Förderung: 10 % der nachgewiesenen Kosten (max. 750,-- €)

10 % von _____ € = _____ €

Anlagen wie vor, jedoch mit **automatischer** Beschickung **und** Lagerraum/Behälter
 beantragte Förderung: 10 % der nachgewiesenen Kosten (max. 1.250,-- €)

10 % von _____ € = _____ €

Wohnungslüftungsanlagen (5.3a)

Wohnungslüftungsanlagen zur Verringerung des Lüftungswärmeverlustes mit

ohne Wärmerückgewinnung
 beantragte Förderung: pauschal 150,-- €

Wärmerückgewinnung über Wärmetauscher
 beantragte Förderung: pauschal 300,-- €

Gebäudedichtigkeitsmessung (5.3b) (Blower-Door-Messung)

Förderung: 50% der Meßkosten, max. 250,--€

die nachgewiesene Meßkosten betragen _____ €

beantragte Förderung: _____ €

Warmwasser-Wärmepumpen (5.4)

Warmwasser- Wärmepumpen für die Nutzung der Überschusswärme in Kellerräumen

Förderung: pauschal 200,-- € pro Gerät

beantragte Förderung: _____ € für _____ Geräte

Photovoltaik-Anlagen (5.5)

Stromerzeugung mit Photovoltaik- Anlagen; Förderung= 250,-- €/kWp installierter Leistung, max. 1.250,--€ je Baugrundstück

die installierte Leistung beträgt: _____ kWp

beantragte Förderung: _____ kWp x 250 € = _____ €

Solaranlagen (5.6)

- für Brauchwassererwärmung
beantragte Förderung: 10 % der nachgewiesenen Kosten (max. 500,-- €)
10 % von _____ € = _____ €
- für Brauchwassererwärmung und zur Unterstützung der Zentralheizung
beantragte Förderung: 10 % der nachgewiesenen Kosten (max. 750,-- €)
10 % von _____ € = _____ €

 Niederschlagswasserrückhaltung und -nutzung (5.7)

- Bebauungsplan 4 W, 1 K und 6 M:** Förderung= 100,--€ je **zusätzlichem** m³ Versickerungs-/Zisternenvolumen, max. 500,-- €

tatsächliches Versickerungs-/Zisternenvolumen: _____m³

./l. lt. Bebauungsplan 4 W/1 K/6 M Baugenehmigung gefordert: _____m³

= Differenzvolumen: _____m³

beantragte Förderung: Differenzvolumen _____m³ x 100,--€ = _____€

beantragte Förderung: Zuschlag für Anlage zur Rückführung des Niederschlagswassers in das Wohnhaus (z.B. zur Toilettenspülung)= pauschal 250,-- €

- Bebauungsplan 16 N und 20 N:** Förderung = 100,-- € je m³ Versickerungsvolumen, max. 500,-- €; Zisternen mit mind. 3 m³ Speichervolumen pauschal 250,--€

Versickerungsvolumen: _____m³ x 100,-- €/m³

Speichervolumen Zisterne: _____m³

beantragte Förderung: _____ €

beantragte Förderung: Zuschlag für Anlage zur Rückführung des Niederschlagswassers in das Wohnhaus (z.B. zur Toilettenspülung)= pauschal 500,-- €

Die mir/uns bekannten Förderrichtlinien der Stadt Niedenstein erkenne(n) ich/wir an.

Ich/Wir bitte/n um Überweisung des Förderungsbetrages auf mein/unser Konto

bei der _____

IBAN Nr. _____,

Niedenstein, den _____

Antragsteller/in

Antragsteller/in

Anlagen

- Nachweis für Niedrigenergiebauweise:
Eine vom Architekten/Ingenieur gemäß 5.1. aufgestellte Berechnung (Energieeinsparnachweis) sowie eine Bestätigung des Architekten/Bauingenieurs, dass das betreffende Gebäude entsprechend ausgeführt wurde.
Für Energiesparhäuser nach KfW-Standard muss die Berechnung den Prüfvermerk von einem dafür zugelassenen Ingenieur aufweisen.
- Nachweis für Maßnahmen gemäß 5.2 – 5.7 dieses Antrages:
Rechnungskopien und die Bestätigung des Fachingenieurs/ Meisterbetriebes über die einwandfreie Funktionsfähigkeit der jeweiligen Anlage.
- Nachweis durch den Hersteller bzw. einen Fachingenieur für die Leistungszahl E bei Heizungen gemäß 5.2 dieses Antrages.
- Nachweis für Maßnahmen der Niederschlagswasserrückhaltung durch entsprechende Rechnungen und das Abnahmeprotokoll der Stadt Niedenstein bzw. des beauftragten Fachingenieurs.
- Nachweis für die Rückführung von gesammeltem Niederschlagswasser in das Wohnhaus: Rechnungen sowie Bestätigung eines Fachingenieurs/ Meisterbetriebes (Wasserinstallation) über die einwandfreie Funktionsfähigkeit der Anlage und die Einhaltung der technischen Vorschriften für das Trinkwasser (einschließlich Einbau eines geeichten Wasserzählers).